

## MARKTIMPLEMENTIERUNG DES BIO-SIEGELS

### MONATSKURZBERICHT APRIL 2007

Alle Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, haben entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung diese Kennzeichnung vor dem erstmaligen Verwenden bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzuzeigen. Dieser Bericht gibt einen kurzen statistischen Überblick zum Stand der Dinge im April 2007. Er fasst die wesentlichen Parameter zum Bio-Siegel wie z. B. die Anzahl der Siegelnutzer und der Produktanzeigen zusammen.

Stand 30.04.2007:

**2.143 Unternehmen zeigten die Nutzung des Bio-Siegels auf 39.222 Produkten an**

#### 1) ENTWICKLUNG SEPTEMBER 2001 BIS ENDE APRIL 2007

2.143 Unternehmen haben bis Ende April 2007 die Kennzeichnung von insgesamt 39.222 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Seit der Einführung des staatlichen Öko-Kennzeichens am 05. September 2001 wird im Schnitt täglich für 19 Produkte die Nutzung des Bio-Siegels angezeigt und kommt circa ein Unternehmen (1,04) pro Tag als Zeichennutzer neu hinzu (siehe Tabelle 1). Im zurückliegenden Monat gab es mit 1.866 Produkten einen überdurchschnittlich hohen Zuwachs an Produkten, die das Bio-Siegel tragen.

TABELLE 1: Jahresvergleich 2001-2007

	Produktanzeigen Anzahl	Produktanzeigen Anteil %	Neu beteiligte Unternehmen (Erstnutzer) Anzahl	Neu beteiligte Unternehmen (Erstnutzer) Anteil %
2001 (seit September)	1.243	3,2	160	7,5
2002	12.764	32,5	552	25,8
2003	5.722	14,6	294	13,7
2004	4.202	10,7	225	10,5
2005	6.770	17,3	258	12,0
2006	4.704	12,0	379	17,7
2007 (bis April)	3.817	9,7	275	12,8
<b>Summe</b>	<b>39.222</b>	<b>100,0</b>	<b>2.143</b>	<b>100,0</b>

Im Durchschnitt der 68 Monaten seit Initiierung des Bio-Siegels wurden monatlich 576,8 neugekennzeichnete Produkte angezeigt und gehen von rund 31 Unternehmen zum ersten Mal Nutzungsanzeigen ein.

#### 2) HERKUNFTSBUNDESLÄNDER DER BETEILIGTEN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN

Aus Bayern (19,5 Prozent), Nordrhein-Westfalen (15,6 Prozent), Baden-Württemberg (15,1 Prozent) und Niedersachsen (11,3 Prozent) kommen seit 2001 unverändert die meisten involvierten deutschen Unternehmen (Tabelle 2). Aus diesen vier Bundesländern stammen 61,5 Prozent aller beteiligten deutschen Unternehmen, 53,1 Prozent aller beteiligten Betriebe und über zwei Drittel aller Produktanzeigen (Abb. 1 und Abb. 2).

TABELLE 2: Herkunftsbundesländer der deutschen Unternehmen die das Bio-Siegel einsetzen - April 2007

Bundesländer	Anzahl	Prozentualer Anteil an den deutschen Unternehmen
Baden-Württemberg	279	15,1
Bayern	361	19,5
Berlin	53	2,9
Brandenburg	53	2,9
Bremen	18	1,0
Hamburg	48	2,6
Hessen	130	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	33	1,8
Niedersachsen	209	11,3
Nordrhein-Westfalen	289	15,6
Rheinland-Pfalz	126	6,8
Saarland	19	1,0
Sachsen	77	4,2
Sachsen-Anhalt	33	1,8
Schleswig-Holstein	91	4,9
Thüringen	29	1,6

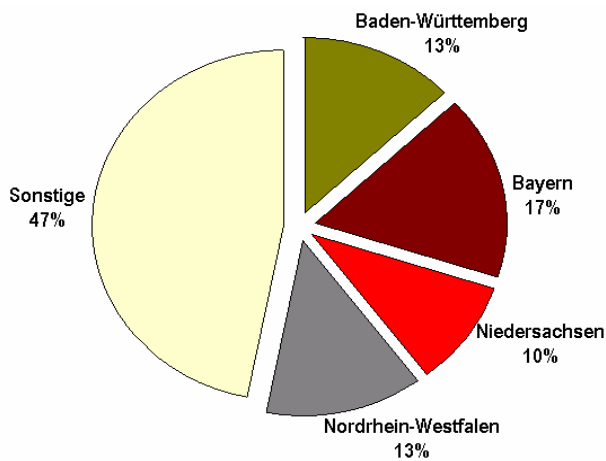


Abbildung 1: Verteilung aller 2.143 Unternehmen, die das Bio-Siegel einsetzen, auf die vier Herkunftsbundesländer mit den meisten beteiligten Unternehmen und die sonstigen Herkunftsgebiete (Unternehmen aus dem In- und Ausland)

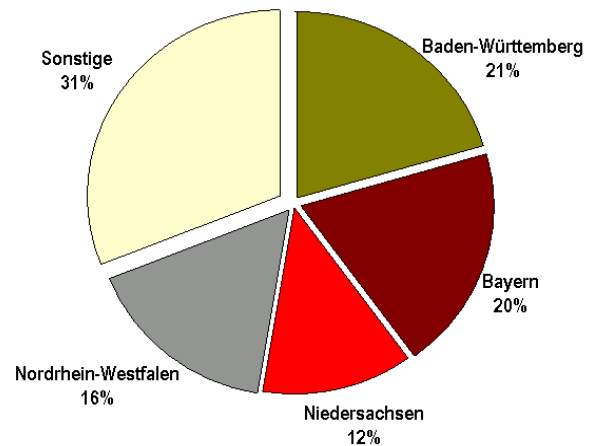


Abbildung 2: Verteilung aller 39.222 angezeigten Produkte auf die vier Herkunftsbundesländer mit den meisten beteiligten Unternehmen und die sonstigen Herkunftsgebiete (Produkte aus dem In- und Ausland)

Weitere Informationen zum Bio-Siegel finden Sie unter: [www.bio-siegel.de](http://www.bio-siegel.de) .  
 Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Referat 512 - Informationsstelle Bio-Siegel,  
 Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Telefon: +49 (0)228 6845-3355, Fax: +49 (0)228 6845-2907,  
 E-Mail: bio-siegel@ble.de.